

Steuerberaterkammer Niedersachsen

Körperschaft des öffentlichen Rechts

Fortbildungsprüfung 2023/2024

Fachassistent/in Rechnungswesen & Controlling

Arbeitszeit: 240 Minuten

18.10.2023

Vorbemerkung:

Die Prüfungsaufgabe umfasst 29 Seiten. Prüfen Sie die Aufgaben auf Vollständigkeit, und beanstanden Sie fehlende oder unleserliche Seiten sofort bei der Aufsicht!

Teil I	:	Externes Rechnungswesen	(35,0 P.) (ca. 84 min)
Teil II	:	Internes Rechnungswesen	(65,0 P.) (ca. 156 min)

Die zu den zwei Teilen dieser Prüfungsklausur aufgeführten Sachverhalte sind entsprechend der Aufgabenstellung zu beurteilen. **B e g r ü n d e n** Sie Ihre Lösungen unter Angabe der maßgeblichen rechtlichen Vorschriften, **s o w e i t** in der Aufgabenstellung **gefordert**. Zu Sachverhalten, die sich in der Lösung nicht auswirken, ist ein kurzer Hinweis zu geben!

Zur Vereinfachung ist einheitlich vom Umsatzsteuersätzen in Höhe von 19 % bzw. 7 % auszugehen.

Achten Sie bitte auf eine übersichtliche und gut lesbare Darstellung der Lösung.

**!! Bitte beachten Sie, dass sowohl der
Aufgaben- als auch der Lösungsteil dieser Klausur abzugeben sind!!**

Viel Erfolg!

Anlage zur Klausur
**Formelsammlung zum Thema Jahresabschlussanalyse &
Finanzierung**

Jahresabschlussanalyse

A Investitionsanalyse: Die Vermögensstruktur

I. Vermögensrelationen

$$\text{Vermögensintensität in \%} = \frac{\text{Anlagevermögen}}{\text{Umlaufvermögen}} \times 100$$

$$\text{Anlageintensität in \%} = \frac{\text{Anlagevermögen}}{\text{Gesamtvermögen}} \times 100$$

$$\text{Umlaufintensität in \%} = \frac{\text{Umlaufvermögen}}{\text{Gesamtvermögen}} \times 100$$

II. Umsatzrelationen

$$\text{Sachanlagen-Bindung} = \frac{\text{Sachanlagevermögen}}{\text{Umsatzerlöse}}$$

$$\text{Vorräte -Bindung} = \frac{\text{Vorräte}}{\text{Umsatzerlöse}}$$

$$\text{Fertigerzeugnis-Bindung} = \frac{\text{Fertigerzeugnisse und Waren}}{\text{Umsatzerlöse}}$$

$$\text{Forderungs-Bindung} = \frac{\text{Forderungen aus Lieferungen und Leistungen}}{\text{Umsatzerlöse}}$$

III. Umschlagskoeffizienten

$$\text{Umschlagshäufigkeit} = \frac{\text{Abgang in der Periode}}{\text{Durchschnittlicher Bestand}}$$

$$\text{Umschlagsdauer (in Tagen)} = \frac{\text{Durchschnittlicher Bestand} \times 365}{\text{Abgang in der Periode}}$$

$$\text{Umschlagshäufigkeit des Umlaufvermögens} = \frac{\text{Umsatzerlöse}}{\text{Durchschnittlicher Bestand des Umlaufvermögens}}$$

$$\text{Kundenziel} = \frac{\text{Durchschnittlicher Bestand an Warenforderungen} \times 365}{\text{Umsatzerlöse}}$$

$$\text{Vorratsumschlagsdauer} = \frac{\text{Durchschnittlicher Bestand an Vorräten} \times 365}{\text{Materialaufwand}}$$

Anlage zur Klausur

B Finanzierungsanalyse: Die Kapitalstruktur

I. Eigenkapitalquote und Verschuldungsgrad

$$\text{Eigenkapitalquote in \%} = \frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Gesamtkapital}} \times 100$$

$$\text{Statischer Verschuldungsgrad I} = \frac{\text{Fremdkapital}}{\text{Eigenkapital}}$$

$$\text{Fremdkapitalquote bzw. Anspannungsgrad I} = \frac{\text{Fremdkapital}}{\text{Gesamtkapital}}$$

C Liquiditätsanalyse: Der Zusammenhang zwischen Investition und Finanzierung

I. Liquiditätsanalyse auf Basis von Bestandsgrößen

Kennzahlen zur bestandsorientierten Liquiditätsanalyse

▪ Lang- und mittelfristige Liquiditätskennzahlen

$$\text{Deckungsgrad A*} = \frac{\text{Eigenkapital}}{\text{Anlagevermögen}}$$

* in der Literatur auch als Deckungsgrad I bezeichnet

$$\text{Deckungsgrad B*} = \frac{\text{Eigenkapital} + \text{langfristiges Fremdkapital}}{\text{Anlagevermögen}}$$

* in der Literatur auch als Deckungsgrad II bezeichnet

▪ Kurzfristige Liquiditätskennzahlen

$$\text{Liquidität 1. Grades (Barliquidität)} = \frac{\text{Liquide Mittel}}{\text{Kurzfristiges Fremdkapital}}$$

$$\text{Liquidität 2. Grades (Liquidität auf kurze Sicht)} = \frac{\text{Monetäres Umlaufvermögen}}{\text{Kurzfristiges Fremdkapital}}$$

$$\text{Liquidität 3. Grades (Liquidität auf mittlere Sicht)} = \frac{\text{Monetäres Umlaufvermögen} + \text{Vorräte}}{\text{Kurzfristiges Fremdkapital}}$$

Anlage zur Klausur

II. Liquiditätsanalyse auf Basis von Stromgrößen

Ermittlung des Cashflows (indirekte Methode)

▪ Allgemeine Form (indirekte Methode)

Jahresüberschuss/-fehlbetrag

+ ausgabeunwirksame Aufwendungen

- einnahmeunwirksame Erträge

= **Cash Flow**

▪ Einfache Grundform (vereinfachter CF)

Jahresüberschuss/-fehlbetrag

+ Abschreibungen (- Zuschreibungen) auf Anlagevermögen

+ Erhöhungen (- Verminderungen) von langfristigen Rückstellungen

= **Cash Flow**

D. Analyse der Rentabilität

I. Eigenkapitalrentabilität

$$\text{Eigenkapitalrentabilität in \%} = \frac{\text{Jahresüberschuss}}{\text{durchschnittliches Eigenkapital}} \times 100$$

II. Gesamtkapitalrentabilität

$$\text{Gesamtkapitalrentabilität (nach Steuern)} = \frac{\text{Jahresüberschuss} + \text{Fremdkapitalzinsen}}{\text{durchschnittliches Gesamtkapital}}$$

$$\text{Gesamtkapitalrentabilität (vor Steuern)} = \frac{\text{EBT}^* + \text{Fremdkapitalzinsen}}{\text{durchschnittliches Gesamtkapital}}$$

* EBT = Earnings before Taxes = Ergebnis vor Steuern

III. Umsatzrentabilität

$$\text{Umsatzrentabilität (nach Steuern)} = \frac{\text{Jahresüberschuss bzw. -fehlbetrag}^*}{\text{Umsatzerlöse}}$$

* oft wird hier auch das Ordentliche Betriebsergebnis bzw. das EBIT (= Earnings Before Interest and Taxes) als Gewinngröße verwendet

Anlage zur Klausur

Finanzierung

A Darlehensformen

I. Annuitätendarlehen

$$ANF = \frac{i \times q^n}{q^n - 1} \quad \text{mit } q = 1 + i$$

ANF = Annuitätenfaktor, i = Zinssatz p.a., n = Laufzeit in Jahren

